

❖ Bericht zur Arbeit des Aufsichtsrates in 2025

2025 war für unsere Genossenschaft ein Jahr mit großem Wachstum. Wir konnten uns an dem bereits laufenden Windpark der Wadern-Felsenberg GmbH der VSE beteiligen. Die 3 Vestas V126 Anlagen haben eine Leistung von je 3,45 MW. Erstmals außerhalb vom Saarland haben wir uns in Waldrach als Kommanditist an der Bürgerwind Hochwald GmbH & Co KG beteiligt. Sie errichtet 2 Enercon E-175 Windräder der neuesten Generation mit einer Leistung von je 6 MW, die 2027 ans Netz gehen sollen. Sie haben einen Durchmesser von 175 m und damit eine Rotorfläche von 2,4 ha. Die Investitionen konnten wir mit dem Investitionspaket '25 finanzieren. Zum Jahresende 2025 begrüßen wir 149 neue Mitglieder in der Genossenschaft (+13%), die zu einem großen Teil aus der Umgebung von Waldrach stammen.

Aufgrund der schwieriger werdenden Rahmenbedingungen wurden einige Freiflächen- und Auf-Dach-Photovoltaikanlagen diskutiert aber letztendlich nicht umgesetzt. Zu nennen sind hier die fehlende beihilferechtliche EU-Genehmigung des Solarpakets II und das Solarspitzengesetz. Das bereits vom Bundestag beschlossene Solarpaket II hätte besonderen PV-Anlagen (z.B. Agri PV) einen Aufschlag gewährt. Mit dem Solarspitzengesetz erhalten neue Anlagen seit 2025 bei negativen Börsenpreisen keine EEG-Vergütung. Konventionell nach Süden ausgerichtete PV-Anlagen sind hier besonders betroffen, da die 575 h in 2025 mit Überschuss an erneuerbarem Strom meist in den Mittagsstunden im Sommer lagen.

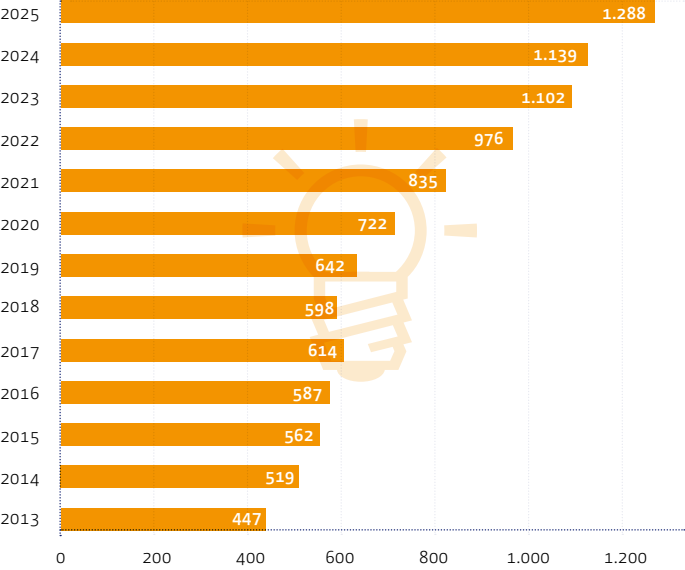
Die intensiven Gespräche wurden vom Aufsichtsrat in 5 Sitzungen begleitet. Der Aufsichtsrat war in alle wichtigen Entscheidungen des Vorstandes eingebunden und hat die finanziellen Ergebnisse sowie zahlreiche mögliche Projekte diskutiert. Der Vorsitzende hat mit Übersendung der vierteljährlichen BWA's und der Ertragsberichte der technischen Betriebsführung die Mitglieder des Aufsichtsrates über die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft und ihres Tochterunternehmens, der Solargesellschaft, regelmäßig unterrichtet.

Mit einem laufenden Gewinn von rund 425.000 € konnten wir das von zahlreichen externen Effekten geprägte Vorjahresergebnis nicht ganz erreichen, stabilisieren uns aber auf gutem Niveau. Die neuen Projekte mit der BürgerSolar-Gesellschaft und den beiden Windparkbeteiligungen bringen natürlich erst nach einer Anlaufphase Erträge für die Genossenschaft. Der Aufsichtsrat schlägt daher gemeinsam mit dem Vorstand vor, eine Dividende von 4% auszuzahlen.

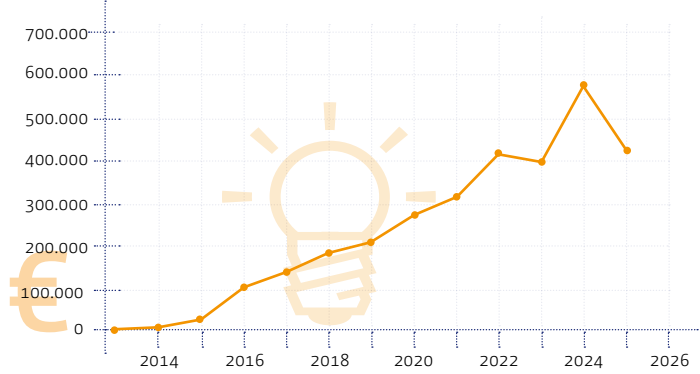
Die Prüfung des Genoverbandes gemäß § 53 Abs. 1 Genossenschaftsgesetz erfolgte für den Zeitraum 23. Oktober 2024 bis 31. Oktober 2025 und kommt zu folgendem Ergebnis: „Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft sind geordnet. Vorstand und Aufsichtsrat sind nach unseren Prüfungsfeststellungen den ihnen übertragenen Aufgaben hinsichtlich Geschäftsführung und Überwachung insgesamt nachgekommen.“

Rolf Faßbender und Thomas Hoffmann
für den Aufsichtsrat der BEG Hochwald eG

❖ Mitgliederentwicklung



❖ Entwicklung der Gewinne der BEG Hochwald



❖ Wo gibt es weitere Informationen

Auf der Internetseite www.beg-hochwald.de finden Sie weitere Informationen zur BürgerEnergieGenossenschaft Hochwald eG. Dort sind das Beitrittsformular und die Satzung erhältlich.

Wenn Sie wünschen, senden wir Ihnen auf Wunsch diese Unterlagen auch kostenlos und unverbindlich zu.

❖ Kontakt

Herr Henry Selzer
Telefon: 0160 955 60 622
E-Mail: h.selzer@beg-hochwald.de

Herr Rolf Faßbender
E-Mail: buero@beg-hochwald.de

Büro:
Herr Ralf Recktenwald
Telefon: 06872/9218787
E-Mail: buero@beg-hochwald.de



BürgerEnergieGenossenschaft
Hochwald eG

❖ Geschäftsbericht 2025



❖ Bericht des Vorstandes der
BEG Hochwald eG zum Geschäftsjahr 2025

Wie beim letzten Vorstandsbericht müssen wir auch dieses Mal von Erfolgen und Misserfolgen sprechen. An unserer guten, wirtschaftlichen Situation hat sich trotz eines Gewinnrückganges wenig geändert. Vor allem die Rückläufe aus den Windbeteiligungen waren geringer, denn die in 2023 exorbitanten Stromerträge haben sich nach und nach normalisiert.

Das Jahr war besonders vom Beitritt zur VSE-GmbH Windpark Wadern-Felsenberg und zur Bürgerwindpark Hochwald GmbH& Co KG aus Waldrach geprägt. Für diese und weitere Aktivitäten konnten mit einem Investpaket rund 2,5 Millionen Euro eingeworben werden. Für die Bürgerwind Hochwald aus Waldrach hatten wir die Organisation der Bürgerbeteiligung übernommen, dafür auf Veranstaltungen in Waldrach, Osburg und Trier geworben und so über 100 neue Mitglieder gewonnen. Rückwirkend zum 1.1.2025 sind wir dann im Sommer 2025 auch der Felsenberg-GmbH mit 15% beigetreten.

Im ersten Halbjahr 2025 hatte unser Bürgersolarpark in Morscholz einige Anlaufschwierigkeiten, die aber nach und nach behoben werden konnten. Bis Ende des Geschäftsjahres liefen dann beide Bürgersolarparks in der Tochtergesellschaft BSG reibungslos und auch die Stromabnahme durch 5 Globus-Gesellschaften und deren Abwicklung durch Enovos konnten organisatorisch bewältigt werden. Auch schreibt die BSG mittlerweile schwarze Zahlen.

Das ganze Jahr über haben uns zwei weitere Themen beschäftigt, welche letztlich jedoch nicht zu Ergebnissen führten. Mehrfach sind uns PV-Freiflächenanlagen zum Kauf angeboten worden, im Landkreis und auch im restlichen Saarland. Zweimal wurden auch Verhandlungen geführt, die jedoch ergebnislos verliefen.

Ebenso bemühten wir uns das ganze Jahr über darum, in Kommunen des Landkreises auf gemeindlichen Liegen-

schaften Dachanlagen zu errichten. Auch dies blieb ergebnislos. Dachanlagen machen für uns nur Sinn bei hohem Eigenverbrauch von Strom und dann macht es für die betroffenen Kommunen eben auch mehr Sinn selbst zu investieren.

Ein weiteres wichtiges Thema, das uns auch im kommenden Jahr beschäftigen wird, ist die Frage, ob es für uns als Genossenschaft Sinn macht, uns an Nahwärmeprojekten zu beteiligen. Insbesondere das Nahwärmeprojekt der Losheimer Wärme GmbH, das die bestehende Biogasanlage um eine Großwärmepumpe und ein Blockheizkraftwerk erweitern will und Wärme und Strom verkaufen soll, steht dabei im Zentrum des Interesses. Auch die Wärmewende ist Teil der Energiewende.

Zu guter Letzt machen Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam der Generalversammlung 2026, die das Geschäftsjahr 2025 abarbeiten wird, den Vorschlag 4 % Dividende auszuschütten. Dass dies weniger als in den vergangenen drei Jahren sein soll, ist nicht Ausdruck einer schwächeren wirtschaftlichen Situation der Genossenschaft, sondern der Haltung, die Rücklagen insgesamt zu stärken für die kommenden Windbeteiligungen, von denen wir in den Infobriefen ja berichtet haben.

Dieser Vorschlag reagiert aber auch auf die insgesamt problematischer gewordene, politische Großwetterlage durch die von uns kritisch gesehene Haltung zur Energiewende der aktuellen Bundesregierung. Da bauen sich Unwägbarkeiten auf, für die wir gewappnet sein wollen. Und wir hoffen, dass die Generalversammlung dies auch so sehen wird. Wir wollen unseren Erfolgsweg stabilisieren.

Zum Schluss möchten wir Gert Heiermann für sein langjähriges und wertvolles Engagement danken. Er wird den Vorstand verlassen und Peter Lauer aus Losheim ist vom Aufsichtsrat in den Vorstand berufen worden. Dazu mehr auf der Generalversammlung im Oktober.

Henry Selzer, Patrick Müller und Gert Heiermann
Vorstand der BEG Hochwald eG

❖ Bilanz zum 31.12.2025

Aktiva	2025 €	2024 €
rückst. Einzahlung Geschäftsanteile	1.000	3.500
PV-Anlagen	133.100	153.777
Beteiligungen an Windparks	5.448.176	4.605.113
Beteiligungen an der BSG	1.025.000	1.025.000
Ausleihungen an verb. Unternehmen (BSG)	3.500.000	3.500.000
Forderungen	1.177.090	2.079.533
Bankguthaben	3.936.667	1.275.711
RAP und sonstige Aktiva	0	0
Summe Aktiva	15.221.033	12.642.634

Passiva	2025 €	2024 €
Mitgliedsanteile	9.511.000	8.073.500
Gesetzliche Rücklagen	178.428	157.187
Bilanzgewinn (incl. Gewinnvortrag)	881.944	880.759
Rückstellungen	21.736	16.791
Mitgliederdarlehen	4.559.899	3.431.036
sonstige Verbindlichkeiten	68.026	83.361
Bilanzsumme	15.221.033	12.642.634



❖ Gewinn- und Verlustrechnung 2025

Gewinn- und Verlustrechnung	2025 €	2024 €
Umsatzerlöse	38.298	33.916
sonst. betriebl. Erträge	34.709	24.771
WP-Beteiligungserträge	422.126	555.322
Zinserträge	216.647	230.317
Abschreibungen	-21.130	-26.047
Personalaufwand	-132.999	-89.830
sonstige betriebliche Aufwendungen	-54.575	-52.931
Zinsen MitgliederDarlehen	-63.048	-67.607
Steuern	-15.201	-30.177
Reingewinn (EAT)	424.827	577.734

❖ Ermittlung Bilanzgewinn 2025

Ermittlung Bilanzgewinn	2025 €	2024 €
laufender Gewinn	424.827	577.734
Einst. in die ges. Rücklage	-21.241	-28.886
Gewinn aus Vorjahren	478.359	331.911
Bilanzgewinn	881.944	880.759

❖ gemeinsamer Gewinnverwendungsvorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand

verwendungsfähiger Gewinn 2025	881.944
Dividende 2025 = 4 %	-322.900
Gewinnvortrag nach 2026 (freiwillige Rücklage)	559.044